



Zuschlagskriterien

ZLB-2026-0023_Bereitstellung und Betrieb einer Groupware-SaaS-Lösung für E-Mail, Kalender, Kontakte, Aufgaben, Webmail

Vorwort Zuschlagskriterien

Die Bewertung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt unter Berücksichtigung folgender Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewichtung	maximal erreichbare gewichtete Punkte
Preis	30 %	150
Funktionsumfang	30 %	150
Usability	25 %	125
Lösungskonzept Verzeichnisdienst und SSO-Anbindung	9 %	45
Migrations- und Cutover-Konzept	6 %	30
Gesamt	100 %	500

Neben dem Preis (30 %) berücksichtigt die Auftraggeberin bei der Wertung der Angebote den Funktionsumfang (30 %), die Usability (25 %), das Lösungskonzept Verzeichnisdienst und SSO-Anbindung (9 %) sowie das Migrations- und Cutover-Konzept (6 %).

Die entsprechenden vollständig ausgefüllten Unterlagen sind Angebotsbestandteile, die zwingend bis zur Angebotsfrist einzureichen sind. Fehlen die Unterlagen, kann das Angebot nicht vollständig bewertet werden und muss zwingend ausgeschlossen werden. Siehe auch Aufforderung zur Angebotsabgabe und Ziffer 20 der Bewerbungsbedingungen.

Bei der Wertung des Funktionsumfangs wird die Auftraggeberin die von den Bietenden gemachten Angaben im Lastenheft zu den jeweiligen Anforderungen heranziehen und diese anhand der Demoversion prüfen.

In die Bewertung der Usability fließen gleichermaßen funktionale Bedienbarkeit und Anmutung der Oberfläche ein (Gestaltung, Moderne, Übersichtlichkeit).

Mindestpunkteanforderungen: Die Angebote müssen in jedem einzelnen Zuschlagskriterium, außer beim Preis, mindestens 50% der maximal erreichbaren Punkte erreichen. Angebote, die eine dieser Mindestpunktzahlen nicht erreichen, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die Gesamtwertung erfolgt durch Addition der jeweils erreichten Punktzahl für die Kriterien Preis, Funktionsumfang, Usability, Lösungskonzept Verzeichnisdienst und SSO-Anbindung und für das Konzept Migrations- und Cutover-Konzept. Das Angebot mit den meisten Punkten erhält den Zuschlag. Bei Gleichstand der erreichten Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis den Zuschlag; bei weiterhin bestehendem Gleichstand entscheidet das Los.

Über alle Kriterien können maximal 500 Punkte (= 100 %) erreicht werden.

Mit dem Angebot ist eine lauffähige Demoversion der angebotenen Lösung einzureichen. Die Demoversion dient der Prüfung/Testung der Eigenangaben des Bieters und der Bewertung der Usability. Fehlt die Demoversion, kann das Angebot nicht vollumfänglich geprüft werden, so dass das Fehlen zum Ausschluss des Angebots von der weiteren Wertung führen kann, siehe auch 3.1 Leistungsbeschreibung.

Bitte beachten Sie, dass die eigenständig gemachten Angaben im Lastenheft Angebotsinhalt sind und somit Vertragsinhalt werden.

1. Bewertung Zuschlagskriterium „Preis“ - Gewichtung 30 % (= 150 Punkte)

Die Bewertung des Preiskriteriums erfolgt wie folgt:

Für das Zuschlagskriterium „Preis“ wird der Gesamtangebotspreis (brutto) für 4 Jahre aus dem Preisblatt herangezogen (auch im Reverse-Charge-Verfahren). Hierbei werden die einmalig anfallenden Preisbestandteile (Pos. 3, 4, 5 und 7) mit einer einfachen Gewichtung berücksichtigt. Der „Preis“ fließt mit 30 % (= 150 Punkte) in die Wertung ein. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die volle Punktzahl (maximal erreichbare Punktzahl = 150 Punkte). Die von den Bietenden jeweils angebotenen Gesamtangebotspreise werden zum niedrigsten Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt.

Der Gesamtpunktwert für das Kriterium „Preis“ errechnet sich entsprechend der nachstehenden Formel:

$$\text{gewichtete Preispunkte} = (\text{Preis}_{\min} / \text{Preis}_{\text{Angebot}}) \times 150$$

mit Preis_{min} = niedrigst angebotener Preis, Preis_{Angebot} = angebotener Preis.

2. Bewertung Zuschlagskriterium „Funktionsumfang“ - Gewichtung 30 % (= 150 Punkte)

Die Prüfung und Bewertung des Funktionsumfangs wird anhand der Eigenangaben des Bieters in dem Lastenheft vorgenommen, welches der Bieter mit seinem Angebot vollständig befüllt einreicht. Das Angebot erhält je nach Erfüllungsstand der optionalen Anforderungen (B-Kriterien) Punkte (vgl. Lastenheft).

Bitte füllen Sie das Lastenheft entsprechend den Hinweisen unter dem Reiter Legende (siehe Lastenheft).

In jedem Unterkriterium können jeweils bis zu 6 Wertungspunkte (WP) erzielt werden.

Das Angebot wird anhand der folgenden Bewertungsaspekte bewertet:

- 6 Punkte werden vergeben, wenn die angebotene Lösung die Anforderung bereits bei Angebotsabgabe erfüllt.
- 3 Punkte werden vergeben, wenn die angebotene Lösung die Anforderung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsbeginn erfüllen wird. Die Kosten für die Entwicklung sind in diesem Fall im Preis einkalkuliert. Es entstehen für die Entwicklung keine zusätzlichen Kosten für die Auftraggeberin. Die fristgerechte Erfüllung der zugesagten Anforderung wird Vertragsinhalt; ihre Nichterfüllung innerhalb der zugesagten Frist stellt eine Schlecht- bzw. Nichtleistung dar und wird nach den Regelungen des EVB-IT Cloud-Vertrags (Mängelhaftung, ggf. Vertragsstrafe) behandelt.
- 0 Punkte werden vergeben, wenn die angebotene Lösung die Anforderung nicht erfüllen kann.

Alle zur Erfüllung der angebotenen Anforderungen erforderlichen Kosten sind im Angebotspreis enthalten; nachträgliche Mehrforderungen sind ausgeschlossen. Macht der Bieter im Lastenheft z. B. Angaben zur möglichen Postfachgröße (Lastenheft 2J), ist diese Postfachgröße im Preis einzukalkulieren und entspricht seinem Angebot.

Die Summe der erzielten Wertungspunkte (max. 366 = 61 B-Kriterien × 6 WP) wird auf max. 150 gewichtete Punkte normiert:

$$\text{gewichtete Punkte} = (\text{Summe WP} / 366) \times 150$$

Mindestpunkteanforderung: Die Angebote müssen mindestens 75 von maximal 150 möglichen gewichteten Punkten erreichen (Mindestpunkteanforderung). Angebote, die mit weniger als 75 Punkten bewertet werden, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Das befüllte Lastenheft ist ein zwingender Bestandteil des Angebots und wird nach Zuschlagserteilung und während der Auftragsdurchführung als Pflichtenheft von Auftraggeber und Auftragnehmer geführt und dient als Nachweis für die ordnungsgemäße Ausführung. Fehlt das Lastenheft, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

3. Usability - Gewichtung 25 % (= 125 Punkte)

Für das Kriterium Usability können maximal 125 gewichtete Punkte erreicht werden. Die Bewertung des Kriteriums wird von 10 Personen aus verschiedenen Bereichen der ZLB geprüft und bewertet. Das Wertungsgremium wird unabhängig voneinander prüfen und werten. Anschließend wird der Mittelwert aller Punkte ermittelt.

Die vom Bieter eingereichte Demoversion wird zur Prüfung herangezogen. Wird mit dem Angebot fristgerecht keine Demoversion (bzw. Zugang zu einer Demoversion) eingereicht, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Usability-Prüfung umfasst 8 Anwendungsvorgänge (Use Cases) und eine Gesamtwertung (B-Kriterien lfd. Nr. 10 a-i). Es können jeweils bis zu 30 Wertungspunkte (WP) erzielt werden (max. Summe 270 WP). In die Bewertung fließen funktionale Bedienbarkeit und Anmutung der Oberfläche gleichermaßen ein. Die Bewertung erfolgt entsprechend den Hinweisen unter dem Reiter Legende.

Die Summe der erzielten Wertungspunkte (max. 270 = 9 Anwendungsvorgänge × 30 WP) wird auf max. 125 gewichtete Punkte normiert:

$$\text{gewichtete Punkte} = (\text{Summe WP} / 270) \times 125$$

Mindestpunkteanforderung: Das Angebot muss beim Kriterium Usability mindestens 62,5 von maximal 125 möglichen gewichteten Punkten erreichen. Angebote, die mit weniger als 62,5 Punkten bewertet werden, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Das Angebot wird anhand der folgenden Bewertungsaspekte bewertet:

- 30 Punkte (herausragend): Der Vorgang gelingt mühelos und intuitiv; die Oberfläche wirkt modern und aufgeräumt, alle Schritte sind logisch nachvollziehbar, die Bedienung erwartungskonform.
- 20 Punkte (gut): Der Vorgang gelingt gut mit kleinen Holprigkeiten; die Oberfläche ist ordentlich und funktional, keine wesentlichen Behinderungen der Aufgabenerfüllung.
- 10 Punkte (ausreichend): Der Vorgang ist durchführbar, erfordert aber Umwege, Ausprobieren oder kurzes Überlegen; einzelne Beschriftungen oder Abläufe sind unklar.
- 0 Punkte (mangelhaft): Der Vorgang scheitert oder ist nur mit erheblichem Aufwand oder fremder Hilfe lösbar; die Oberfläche wirkt unübersichtlich oder verwirrend.

4. Bewertung Zuschlagskriterium „Lösungskonzept Verzeichnisdienst und SSO-Anbindung“ - Gewichtung 9 % (= 45 Punkte)

Die Bieter werden aufgefordert, ein Lösungskonzept für den Verzeichnisdienst und die SSO-Anbindung einzureichen. Hierfür stehen in den Vergabeunterlagen entsprechende Vorlagen zur Verfügung, die verbindlich zu verwenden sind.

Bitte lesen Sie die Vorgaben und Bestimmungen in den Vorlagen sorgfältig durch, bevor Sie die geforderten Informationen vollständig eintragen.

Das Konzept wird anhand von sechs Unterkriterien (A1-A6) bewertet. Je Unterkriterium können 0, 3 oder 6 Wertungspunkte (WP) vergeben werden. Die Punktebeschreibung ist in der „Bewertungsmatrix Konzepte“ (Anlage 7) hinterlegt:

Da die Unterkriterien A1–A6 unterschiedlich gewichtet sind, wird hier nicht über eine Punktschmelze normiert, sondern die gewichteten Punkte werden je Unterkriterium direkt berechnet und anschließend aufsummiert:

$$\text{gewichtete Punkte}_i = \text{gewichtete Punkte}_i = (\text{WP}_i / 6) \times \text{max}_i$$

mit WP_i = Wertungspunkte des Unterkriteriums i (0, 3 oder 6), max_i = max. gewichtete Punkte des Unterkriteriums (vgl. letzte Spalte der Tabelle).

Unterkriterium	Gewichtung an Gesamtwertung	max. gewichtete Punkte
A1 Architektur und technischer Lösungsansatz	2,0 %	10,0

A2 Datenführung und Provisionierung	1,7 %	8,5
A3 Gruppen- und Berechtigungsmodell	1,2 %	6,0
A4 Administration durch die ZLB	1,7 %	8,5
A5 Keycloak-Integration und Schnittstellen	0,8 %	4,0
A6 Export, Betrieb und Verantwortlichkeit	1,6 %	8,0
Summe	9,0 %	45,0

Die konkreten Bedingungen für die Vergabe von 0, 3 oder 6 Wertungspunkten je Unterkriterium sind in der Bewertungsmatrix Konzepte (Anlage 7) ausführlich beschrieben.

Die Bewertung erfolgt durch ein Fachgremium aus 3 Personen des ZLB IT Referats. Die Mitglieder bewerten jedes Unterkriterium unabhängig voneinander auf Grundlage der Konzept-Vorlage. Aus den Einzelbewertungen wird je Unterkriterium der Mittelwert gebildet.

Mindestpunkteanforderung: Das Angebot muss beim Kriterium Lösungskonzept Verzeichnisdienst und SSO-Anbindung mindestens 22,5 von maximal 45 möglichen gewichteten Punkten erreichen. Angebote, die mit weniger als 22,5 Punkten bewertet werden, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die ausgefüllte Konzept-Vorlage ist zwingender Bestandteil des Angebots und wird nach Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil. Ist das Konzept nicht bis zur Angebotsfrist eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

5. Bewertung Zuschlagskriterium „Migrations- und Cutover-Konzept“ - Gewichtung 6 % (= 30 Punkte)

Die Prüfung und Bewertung des Migrations- und Cutover-Konzepts erfolgt anhand der Angaben des Bieters in der ausgefüllten Konzept-Vorlage „Migrations- und Cutover-Konzept“, die der Bieter mit seinem Angebot einreicht.

Das Konzept wird anhand von sechs Unterkriterien (B1-B6) bewertet. Je Unterkriterium können 0, 3 oder 6 Wertungspunkte (WP) vergeben werden. Die Punktebeschreibung ist in der „Bewertungsmatrix Konzepte“ (Anlage 7) hinterlegt.

Da die Unterkriterien B1–B6 unterschiedlich gewichtet sind, wird hier nicht über eine Punktschwere normiert, sondern die gewichteten Punkte werden je Unterkriterium direkt berechnet und anschließend aufsummiert:

$$\text{gewichtete Punkte}_i = (\text{WP}_i / 6) \times \text{max}_i$$

mit WP_i = Wertungspunkte des Unterkriteriums i (0, 3 oder 6), max_i = max. gewichtete Punkte des Unterkriteriums (vgl. letzte Spalte der Tabelle).

Unterkriterium	Gewichtung an Gesamtwertung	max. gewichtete Punkte
B1 Migrationsstrategie und Verzahnung mit Zielarchitektur	0,9 %	4,5

B2 Umfang und Qualität der Datenmigration	1,3 %	6,5
B3 Testmigration und Freigabe	0,9 %	4,5
B4 Cutover, Betriebsunterbrechung und Rückfall	1,3 %	6,5
B5 Mitwirkung und Projektrisiko	0,6 %	3,0
B6 Zeitplan und Projektlaufzeit	1,0 %	5,0
Summe	6,0 %	30,0

Die konkreten Bedingungen für die Vergabe von 0, 3 oder 6 Wertungspunkten je Unterkriterium sind in der Bewertungsmatrix Konzepte (Anlage 7) ausführlich beschrieben.

Die Bewertung erfolgt durch dasselbe Fachgremium in derselben Art und Weise wie bei Kapitel 4.

Mindestpunkteanforderung: Das Angebot muss beim Kriterium Migrations- und Cutover-Konzept mindestens 15 von maximal 30 möglichen gewichteten Punkten erreichen. Angebote, die mit weniger als 15 Punkten bewertet werden, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die ausgefüllte Konzept-Vorlage ist zwingender Bestandteil des Angebots und wird nach Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil. Ist das Konzept nicht bis zur Angebotsfrist eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

*